DSFo.de
Deutsches Schriftsteller Forum

Teaser zu meinem neuen Projekt

Hulllo! Was sagt ihr dazu? :-)

Fette Nebelschwaden tanzten vor der Windschutzscheibe des Willys MB umher und versperrten uns die Sicht gen Norden. Der Motor verstummte und ich vernahm nun das Trommeln des Regens.
Ich sah einen jungen Rekruten aus seinem Unterstandshäuschen hervortreten und er klopfte an unsere Scheibe. Franko stieß die Fahrertür auf und kalter Wind zischte durch den Innenraum.
„Ihre Papiere, Sir!“ Ohne den Blick vom Lenkrad abzuweichen zückte Franko Irgendetwas aus seiner Brusttasche. Es musste unser Passierschein gewesen sein.
„Danke sehr“, sagte der Franzose und eilte aus dem Regen, zurück in sein Häuschen.
Dann war es eine gefühlte Ewigkeit still. Der Wisch hatte anscheinend einige Unterschriften zu wenig, als es der neue Katalog vorsah.
„Das geht nicht gut, Gilpins. Verdammt, das geht nicht gut…“
„Das hat gut zu gehen!“, sagte ich und warf einen Blick auf den rechten Straßenrand. Im Schutz einer Wellblechpappe montierte ein Soldat seine Waffe.
„Und wenn nicht? Was ist, wenn nicht, Gilpins?“
„Franko“ Ich las ihm die Verzweiflung von Lippen ab. „Ich weiß es nicht.“
¬¬¬¬¬¬¬¬¬¬¬¬¬¬¬¬¬¬
„Sie können hier nicht passieren, Sir.“, rief uns der Kontrolleur mit französischem Akzent zu.
„Was? Warum? Warum können wir hier nicht passieren", fragte Franko energisch und stemmte sich aus dem Wagen.
„Sie haben zwar gewiss die Genehmigung, nach Carentan zu fahren.“ Er trat aus der Hütte hinaus auf uns zu.
„Doch nur über Rennes. Das hier ist Combourg.“
„Ist doch scheißegal ob wir über Rennes oder Combourg fahren! Die E50 ist komplett verstopft“, krächzte Ich vom Beifahrersitz.
„Verstopft?“ Der Soldat zu meiner Rechten trat unter seiner Wellblechpappe hervor.
„Die Franzosen retten ihre Ärsche nach Spanien! Das sollten Sie auch am Besten!“
„Und was verschlägt sie dann nach Carentan“, fragte nun der Soldat, welcher jetzt neben dem Anderen stand und einen Blick auf den regendurchtränkten Zettel warf. Seine Maschinenpistole war geladen.
„Sie werden hier nicht bezahlt um dumme Fragen zu stellen. Lassen sie uns passieren! SOFORT!“, fuhr Franko ihn an.
„Sir, ich verstehe ja ihre Erregung, doch…“
„ÖFFNEN SIE DIESE SCHRANKE“, brüllte er und startete den Motor.
„So verstehen sie mich! Ich habe den ausdrücklichen Befehl…“ Doch schon merkte ich mein Rückgrat in die harte Plastikschale des Willys gepresst. Der Motor heulte auf - Dann ertönte dieses Geräusch. Dieses altbekannte, metallene Schnalzen. *Scheiße.*

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de